Lagerfeuer

Eine auf dem Schullandheim - Gelände vorhandene Lagerfeuerstelle kann in Eigenverantwortung der Lehrer nach Absprache mit dem Leiter des Schullandheims genutzt werden. Die Absprache mit der Heimleitung ist unbedingt erforderlich (Muss eventuell angemeldet und genehmigt werden, Waldbrandwarnstufen beachten, Löschgerät bereitstellen usw. Die Regelungen sind in den einzelnen Häusern unterschiedlich).

Vorbereitung des Lagerfeuers:

- unbehandeltes trockenes Holz besorgen (eventuell schon mitbringen)
- Lagerfeuer aufbauen (wir geben Tipps)
- 1 bis 2 Eimer Wasser o. andere Löschmöglichkeiten bereitstellen

mögliche Aktivitäten am Feuer:

- Knüppelkuchen oder Würstchen am Spieß (Die Kosten sind mit dem jeweiligen Schullandheim zu klären)
- Spiele am Feuer bzw .ums Feuer (siehe Spiele im SLH)
- Lieder am Lagerfeuer (siehe Lieder im SLH)

Lagerfeuer sind ein ganz besonderes romantisches Erlebnis. Man sollte sie möglichst nicht mit einem Grillabend oder einer Disko o.ä. verbinden. Schon beim Aufbauen sollten die Kinder mitwirken können (die meisten tun es mit Begeisterung).

Aufbau:

- nur in der Lagerfeuerstelle
- Feuer in der Mitte aufbauen
- pyramidenartig aufbauen:
 - Äste werden nach außen immer dicker
 - nicht zu dicht (damit Luftzufuhr klappt)
 - nicht zu locker (damit Wärmeübertragung klappt)
- kleiner Stapel:
 - dürres Reisia
 - Späne
 - trockene Zapfen
 - locker geknülltes Papier
- Feuer nicht zu hoch aufbauen nicht höher als 1 Meter (große Hitze, Funkenflug, wir wollen keinen Ochsen braten, sondern bald am Feuer sitzen)
- Holzvorrat zum Nachlegen auf die Seite des Feuers legen, aus der der Wind kommt (wegen Funkenflug)

Anzünden:

- niemals Benzin oder Spiritus verwenden
- Feueranzünder und Zeitungspapier (bitte im SLH nachfragen)
- evtl. aus Zeitungen "Lunte" drehen und in den Reisigstapel stecken
- Feuer möglichst weit unten anzünden (nach oben kommen die Flammen von ganz alleine)
- beim Anzünden Windrichtung beachten
- man kann auch mehrere Lunten rund ums Feuer legen





Wenn das Feuer brennt:

- Abstand wahren Hitze und Funkenflug
- niemand zwingen, dichter ranzugehen als er ich traut
- während das Feuer mit heller Flamme brennt Spiele und Lieder wo alle mitmachen
- wenn das Feuer heruntergebrannt ist:
 - o backen und braten
 - o den Stock drehen und waagerecht halten
 - o Grillgut nicht in die Flamme halten sondern über die Glut
 - o Geduld!
 - Würstchen sind fertig, wenn man sie nicht mehr anfassen kann (was außen nur warm ist, ist innen noch kalt)
 - Knüppelkuchen sind fertig, wenn man sie als Ganzes vom Knüppel ziehen kann (je dicker der Teig um den Knüppel gewickelt wurde, umso länger dauert es)
 - o leise nachdenkliche Lieder singen, Geschichten erzählen
 - wenn das Feuer ganz klein ist Schlaflieder singen, evtl. mit Anfassen

Ablöschen:

- Wasser auf die Glut
- Feuer bis zum völligen Erlöschen beobachten
- erst dann verlässt der letzte Erwachsene die Feuerstelle, wenn keine Gefahr mehr besteht, dass das Feuer wieder aufflammt